Lethal Effects

Von Dolly

Kapitel 1:

Lethal Effects

Vorwort:

Weiter geht's yay x3

Das Kapitel ist nun was länger, und immer noch eine Art Prolog, es ist mehr ein kennenlernen Kapitel ^^

//.....// - denken

„.....“ - reden

Nun dennoch viel Spaß ^-^

Das zucken von Blitzen, und langsam kommt der Junge wieder heraus. Streift die Kapuze seiner Jacke vom Kopf herunter. Kurz schaute er sich um. Lächelt, freundlich. „Hey!“, blonde Haare drehen sich zu ihm. „Was geht?!“, schnellen Schrittes schreitet er auf das kleine, zierliche Mädchen zu. Sie erwidert das Lächeln: „Momentan nicht viel, außer diese-“ „Cy!“ Ein lautes murren und ein verständliches grinsen auf der Seite des Jungen.

„sei doch nicht so hart Basic, die paar Kraftwörter können wir vertragen!“, grinsend sah der Junge den Jugendlichen neben dem Mädchen an. „Tz! Von wegen, Yaocarsi, DeadStar will nicht das sie andauernd am Fluchen ist.“, während Basic das sagte tätschelte er die Angesprochene, welche aber immer noch murrig schaute. „Ich kann auch nichts dafür dass alle neuen Rekruten so unfähig sind!“, empört schaute sie zu dem Jungen neben ihr. Der lächelte jedoch nur und winkte ab.

„Wenn du Vérité suchst, die ist hinten in der Krankenstation.“, nickend ging Yaocarsi weiter „Danke euch!“.

Yaocarsi ging den steinigen Weg der Katakomben weiter in einen Tunnel hinein, stoppte jedoch kurz nachdem er in sie hineinging.

Am Rande saßen Ein schwarzer Fuchs mit feuerrotem Schweif und ein grauer Hybrid aus Hase und Katze. Beide gelangweilt. Yaocarsi nickte nur kurz zu ihnen worauf die anderen dieses erwiderten. //Wie können nur zwei so unterschiedliche Typen als Partner zusammen agieren?//. In der tat waren beide unterschiedliche Charaktere, Sanguis der Fuchs und Sore der hybrid. Ganz im Gegenteil, sie mochten sich noch nicht einmal, aber ihre Kampftypen greifen eben perfekt ineinander. Zusammen gelten sie als das beste Team des CruentisOrdens.

Der CruentisOrden... eine Killerorganisation die zwischen Welten reist, in der Regel sind alle Mitglieder Leute die sich mit ihrer Magie auf Totmagie spezialisiert haben. Außer der Krankenschwester gibt es keine die ihre Magie für „Gutes“ nutzt.

Kurz nach rechts, wenige Meter weiter die Tür welche das Ziel Yaocarsi' darstellt. Vor ihn saß ein junger Mann gelangweilt auf den Boden. Er hat rotbraune Haare mit weißen und schwarzen Spitzen. Am Kleidungsstil war nichts Besonderes festzustellen, er sah aus wie auch die anderen hier. Der Junge starrte vor sich hin und schien einfach an nichts zudenken. Er grinste und ging auf ihn zu. „Hey Blade!“, ein kurzer Blick und ein leichtes Lächeln. „Hey...“, er mühte sich hoch und streckte danach die Arme etwas. „Ws gibt's denn das du so schön starrst?“, „Nichts. Ich warte nur auf Kinilk.“

Klick, die Tür des Raumes ging auf und heraus kam wieder ein junger Mann, im selben Alter wie Blade und Yaocarsi, mit hellgrünen Augen, im Gegensatz zu Blades', war sein Augapfel weiß und nicht schwarz. Er hatte silber-weißes Haar und schaute angewidert auf seinen Arm, den er sich danach auch gleich rieb.

An dem Arm zeichneten sich seine Blutadern in einem tiefen Schwarz, schnell breitete sich die Spur aus. Über die Schulter am Hals entlang bis zu den Augen. Kurz wurde aus den Pupillen ein Kreuz was auch gleich wieder mitsamt der Aderspur verschwand. „Yo!“, kam es knapp vom dem silber-weiß haarigen, darauf ging er an Yaocarsi vor bei und zeigte mitsamt einer Handbewegung das Blade ihm folgen sollte. Der folgte ihm auch so gleich sagte aber noch schnell >Tschüß< und verschwand. Yaocarsi schaute den beiden kurz hinterher ging dann aber in den Raum. Es war ein sehr steriler Raum hell und mit Licht und weiß durchflutet. Im Gegensatz zum harten Rest schien dieser Raum eine ganz neue Welt zu sein. Er ist von Licht durchflutet und ist vertraut eingerichtet. An den Wänden standen Kommoden und darüber hingen Regale. An einer Wand war eine Liege mit einem weißen Bezug, und in der Mitte stand ein Arzttisch, der einzige silberne Gegenstand, der Rest war weiß. Auch wenn man überall Skalpelle, Lampen und Medikamente vorfindet, behielt der Raum den Charme, den sonst keiner hatte. In dem grellen Licht der Apparate stand eine Frau. Sie füllte Spritzen auf und wusch ihren Arbeitsplatz mit einem dünnen Lappen.

Die Frau trug ein knappes Outfit, nicht so lässig wie man es von den anderen Leuten gewohnt war. Die Ärmel des Kleides waren hochgekrempelt und auf ihrem Gesicht verdeckte eine, mit einem Kreuz verzierte, Augenklappe das Rechte Auge. Als sie den Menschen im Türrahmen bemerkte, legte sie die Augenklappe ab, wuschte sich die Hände und faltete die Ärmel wieder runter.

Dann lächelte sie ging auf ihn zu und umarmte ihn. „Ich bin froh dass du Zeit gefunden hast, mir die Drogen endlich zubringen.“, in ihrer Stimme war Freude und Herzlichkeit, das gefiel Yaocarsi da in seinen Augen der Rest der „Truppe“ so langweilig ist. „Kein Problem, aber weißt ja, das ich die letzte Zeit öfters zum SanvaliOrden musste.“, „Natürlich, ich bin ja nicht die einzige Abnehmerin.“. Sie ging einen Schritt zurück damit Yaocarsi an den Tisch kann und aus seiner Tasche ein paar Beutel und Dosen auf ihn zustellen. Als er fertig war ging die Krankenschwester sofort hin und verstaute alles in den Regalen. „Nun muss ich auch wieder, Geld verdient sich nicht von selbst!“, ein grinsen auf der einen und ein mitfühlender Blick auf der anderen Seite. „Mach keinen Unsinn.“, „Ha Ich doch nicht.“, lachend wandte er sich ab und öffnete die Tür: „Machs gut Vérité!“, er winkte ihr noch einmal zum Abschied und schloß die Tür.

Fertig mit dem Vorstell Kapitel :D

Man hat nun schon einen kleinen Überblick über die wichtigsten Charaktere

bekommen, und über die wichtigeren Orte. Also noch nicht über alle aber immerhin XD